

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Wilhelmshavener Tageblatt und Anzeiger. 1876-1880 1880**

2.5.1880 (No. 102)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1026552](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1026552)

# Wilhelmshavener Tagblatt

Bestellungen auf das „Tagblatt“, welches täglich (mit Ausnahme der Tage nach den Sonn- und Festtagen) erscheint, nehmen alle Post-Expeditionen, für Wilhelmshaven die Expedition an. Preis pro Quartal 2 Mark ercl. Postaufschlag gegen Vorausbezahlung.

und



Anzeigen.

Anzeigen nehmen alle auswärtigen Annoncen-Bureauz entgegen und wird die viergespaltene Corpus-Zeile oder deren Raum für Hiesige mit 10 Pfennig, für Auswärtige mit 15 Pfennig berechnet.

Publikations-Organ der hiesigen Behörden.

Expedition und Buchdruckerei:

Roonstraße Nr. 82, 1. Etage.

Schwasser:  
6° V. 6° N.

No 102.

Sonntag, den 2. Mai.

1880.

## Deutsches Reich.

**Berlin, 30. April.** Aus Wiesbaden wird telegraphisch gemeldet: Se. Majestät der Kaiser machte gestern mit Ihrer königl. Hoheit der Frau Großherzogin von Baden eine Spazierfahrt und besuchte Abends das Theater. Heute Vormittag nahm Allerschäferselbe die Verträge des Hofmarschalls, Grafen Berponcher, und des Chefs des Zivilkabinetts, Wirkl. Geh. Rath v. Wilnowski, entgegen.

— Se. kaiserl. und königl. Hoheit der Kronprinz, welcher seit Anfang dieser Woche in Bornstedt bei Potsdam sich aufgehalten, traf gestern Abend von dort hier wieder ein, übernachtete im hiesigen Palais und reiste heute früh, begleitet von seinem persönlichen Adjutanten, nach Wittenberg zur Truppenbesichtigung, von wo Höchstderselbe Nachmittags mittelst Extrazuges hierher zurückkehrte. Später findet bei Sr. kaiserl. und königl. Hoheit dem Kronprinzen ein größeres Diner statt. Morgen beabsichtigt der Kronprinz sich auf kurze Zeit nach Weimar zu begeben.

— Die Bevollmächtigten zum Bundesrath, königlich bairischer Staatsminister v. Luz und großherzoglich oldenburgischer Staatsrath Seifmann, sind von Berlin wieder abgereist.

— Der General-Direktor der Zölle und indirekten Steuern in Elßaß-Lothringen, Fabricius, ist hier angekommen.

— Nach einer Zirkularverfügung des Ministers des Innern vom 19. v. M. hat der hiesige kaiserl. und königl. österreich-ungarische Botschafter aus Anlaß eines Spezialfalles die Vermittelung des Reichskanzlers dafür in Anspruch genommen, daß behufs Vermeidung von Weitläufigkeiten bei Feststellung der Heimathsangehörigkeit der — wegen Ausweisung aus dem deutschen Reich oder aus sonstigen Gründen — behufs der jenseitigen Uebernahme heimzufordernden, angeblich österreichisch-ungarischen Staatsangehörigen seitens der diesseitigen Behörden die möglichst genaue Angabe der persönlichen Verhältnisse solcher Individuen, sowie die Einsendung der bei ihnen vorgefundenen Legitimationen und sonstigen Schriftstücke bewirkt werde, und der Erwägung anheimgegeben, ob es sich nicht empfehlen möchte, wenn die diesseitigen Behörden gleich beim Beginn der bezüglichen Correspondenz mit den österreichischen oder ungarischen Behörden über nachfolgende Punkte Mittheilung machten: 1. Genaue Angabe der Vor- und Zunamen; 2. Namen der Eltern; 3. Bezeichnung jener Behörde, die dem Inhaberten, Wagnanten zc. eine Reiselegitimation, ein Wander- oder Dienstbuch zc. ausgestellt, unter Angabe des entsprechenden Datums; 4. ob und wo der Betreffende seiner Militairpflicht nachgekommen ist; an welchem Orte innerhalb der österreichisch-ungarischen Monarchie der Betreffende zuletzt einjährig war; 5. Einsendung aller jener in seinem Besitze befindlichen Papiere, die ihrer Natur nach Fingerzeige zur Feststellung der Heimathsangehörigkeit erhalten möchten. Der Minister des Innern hält dafür, daß durch derartige Mittheilungen die im Auslande vorzunehmenden Nachforschungen nach den Staatsangehörigkeits- und Heimathsverhältnissen der betreffenden Personen in wünschenswerther Weise werden gefördert werden und hat den betreffenden Behörden zur Pflicht gemacht, in den bezüglichen Fällen die Correspondenz mit den österreichisch-ungarischen Behörden unter thunlichster Berücksichtigung der vorstehend bezeichneten Gesichtspunkte einzuleiten.

— Aus der russischen Abtheilung der Fischerei-Ausstellung ist von einem Aussteller dem Kronprinzen ein lebender Sterlet zum Geschenk gemacht worden, der eine Länge von 1 Meter und ein Gewicht von 25 Pfund hat. Dieselben Aussteller hatten auch für den Kaiser besonders hergestellten Kaviar, der nicht

im geringsten jalzig war, mitgebracht. — Die Einfuhr von Fischen in Deutschland hat auf der Fischerei-Ausstellung eine äußerst verständliche plastische Darstellung erfahren. Auf Veranlassung des Ministeriums für Landwirtschaft sind 5 vierseitige Pyramiden aufgestellt worden, deren Größe, in massivem Gold gedacht, den Barwerth, den die eingeführten Fische repräsentiren, veranschaulicht. Die größte, wohl fünf Fuß hohe und an der Basis vier Quadratuß messende Pyramide stellt den Werth des Heringsimports dar, von 1873 bis 1877 im Jahresdurchschnitt 26,408,000 M. betragend. Die nächst kleinere zeigt die Einfuhr der frischen Fische, Werth 3,293,800 M. auf's Jahr, dann folgen die Pyramiden 3,174,000 M. konservirte Fische, 1,189,200 M. Kaviar und 487,600 M. Hummern. In Summa also eine jährliche Einfuhr von 34,552,600 M.

— Der Seniorenconvent des Reichstags hat heute über die zweckmäßigste Eintheilung des Restes der Reichstagsarbeiten berathen. Er ist dabei von der Ansicht ausgegangen, daß über den Dienstag vor Pfingsten hinaus der Reichstag kaum zusammengehalten sein würde. Es handelt sich also darum, zu entscheiden, was bis zu diesem Termine erledigt werden kann, bezw. was erledigt werden muß. Dahin sind zu rechnen das Socialistengesetz, das Buchergesetz, sämmtliche dem Hause vorliegende Verträge mit auswärtigen Staaten, sämmtliche noch rückständige Wahlprüfungen, der Bericht der Budgetkommission über die Petitionen wegen Abänderung des Zolltarifs, der Bericht der Rechnungskommission und die Interpellation wegen des Anschlusses von Altona und St. Pauli an den Zollverein. Auch die Erledigung des Viehseuchengesetzes wird mit allen Kräften angestrebt werden. Dagegen ist es fraglich, ob die Anträge, betreffend die Gewerbeordnung, noch zur Durchberatung gelangen können. Den Gesetzentwurf wegen der zweijährigen Budgetperiode soll der Präsident, nachdem er fast ein Vierteljahr in den Akten geruht, noch auf die Tagesordnung setzen wollen. Da an ein Zustandbringen des Gesetzes von keiner Seite mehr gedacht wird, so würde eine Debatte über dasselbe gar keinen Zweck mehr haben, und es läßt sich daher annehmen, daß der Reichstag auf eine Inangriffnahme des Gegenstandes in diesem Augenblicke kaum noch eingehen wird. Daß auf eine Abschließung des Stempelsteuergesetzes in der gegenwärtigen Session nicht mehr gedacht werden konnte, hat die heutige Plenardebatte zur Genüge klargestellt.

## Marine.

**Wilhelmshaven, 1. Mai.** S. M. Rnb. „Drache“ Commandant Corv.-Capt. Holzhauer hat heute früh 4 Uhr den hiesigen Hafen verlassen und ist behufs Fortsetzung der Vermessungen nach der Elbe gegangen. — Poststation für „Drache“ ist bis auf Weiteres Brunsbüttel a/E. S. M. Transportdampfer „Eider“ ist gestern von Kiel kommend hier eingetroffen. — Der Feuerwerker Wahlke ist vom Artillerie-Depot zur 2. Matrosen-Division und der Feuerwerker Artl von der 2. Matrosen-Division zum hiesigen Artillerie-Depot versetzt. — Heute Vormittag fand die Inspicirung des an Bord S. M. Corvette „Gazelle“ zur Ausbildung eingeschifften Maschinenpersonals durch den Chef der Marine-Station der Nordsee Herrn Admiral Berger statt.

— S. M. S. „Ariadne“, 8 Geschütze, Kommandant Corv.-Capt. Frhr. von Hollen, ist am 29. d. M. in Madeira eingetroffen.

**Kiel, 28. April.** Die Glattdeckskorvette „Nympe“, 14 Geschütze, lief heute Mittag, von Danzig kommend, in den hiesigen Hafen ein. Die Corvette, mit den Schiffsjungen des zweiten Jahrgangs an Bord, wird

vor der Hand in der Dfsee Probefahrten machen und nach deren Beendigung eine längere Uebungsreise nach Westindien antreten. — Das Maschinen-Schulschiff, die Corvette „Arcona“, kehrte heute Nachmittag nach achttägiger Abwesenheit von ihrer zweiten Uebungsfahrt in der Dfsee in den hiesigen Hafen zurück. In den nächsten Tagen findet eine Inspicirung des Maschinenpersonals durch den Chef der Marine-Station der Dfsee statt, zu welchem Zwecke die Corvette unter Dampf in See gehen wird. Die ausgebildeten Maschinenisten werden darauf dem am 24. Mai cr. hier zusammen tretenden Uebungsgeschwader zugetheilt werden. — Das Kanonenboot „Albatros“, 4 Geschütze, Kommandant Corvettenkapitän Mensing I., welches mehrere Jahre in den ostasiatischen Gewässern stationirt gewesen, wird morgen oder übermorgen hier zurück erwartet. — Der im Oktober v. J. auf der Werft des Kommerzienraths Schöbau in Elbing fertiggestellte Torpedodampfer „Möwe“, 5 Geschütze, 686 Pferdekraft, Compound-Maschine von 600 indizirten Pferdekraften und mit einer Besatzung von 105 Mann, wird nächstens von Danzig nach hier übergeführt werden. Nachdem die „Möwe“ hier ihre Ausrüstung erhalten und ihre Probefahrten gemacht, wird dieselbe im Herbst unter dem Kommando des Corvettenkapitän v. Rydbusch zur Ablösung des Kanonenboots „Nautilus“ auf zwei Jahre nach Australien gehen.

**Kiel, 29. April.** Der Chef der Marine-Station der Dfsee, Contre-Admiral Kinderling, inspicierte heute Nachmittag das Maschinen-Schulschiff „Arcona“. — Die Marine-Akademie wurde heute geschlossen.

## Locales.

© **Wilhelmshaven, 1. Mai.** Heute, Sonntag, Vormittags 11 1/2 Uhr, findet in der „Wilhelmshalle“ die öffentliche Prüfung der Schüler der Lehrlings-Schule des hiesigen Gewerbe-Vereins statt und ist hiermit eine Ausstellung der von Lehrlingen freiwillig gearbeiteten Gegenstände verbunden. Interessant dürfte diese Ausstellung nicht allein für alle Mitglieder des Gewerbe-Vereins sein, sondern es wäre auch recht wünschenswerth, wenn weitere Kreise unserer Einwohner durch zahlreichem Besuch ihr Interesse bekunden würden. Durch eine reiche Anerkennung wird das Streben der Schüler immer mehr gefördert wie auch die Aneignung jüngerer Kräfte wesentlich angereizt wird.

© **Wilhelmshaven, 1. Mai.** Wie das reich ausgestattete Programm erkennen läßt, verspricht das morgen (Sonntag) im Park-Zelt stattfindende Concert, ausgeführt von der Capelle der II. Matrosen-Division unter Leitung ihres Capellmeisters Herrn E. Latann, einen hohen Genuß. Zur Ausführung gelangen u. A. folgende Piecen: Ouverture zur Oper „Wallenstein's Lager“ v. Kerling, Scene und Miserere a. d. Op. „Der Troubadour“ v. Verdi, „Aus vollem Herzen“, Walzer v. Reich (neu), Concertino f. Clarinette solo von E. M. v. Weber, Ouverture zum Drama „Mozart“ v. Fr. v. Suppé, „Herzensandacht“, Solo für Waldhorn v. Lebermann, „Ein Jahrmarkt in Krähwinkel“, Tongemälde v. A. Schreiner zc. und voraussichtlich veranlassen diese Piecen, bei günstiger Witterung, wieder einen zahlreichen Besuch.

© **Wilhelmshaven, 1. Mai.** Im „Kaiser-Saal“ wird uns Sonntag „Lumpaciadagabundus“ oder: Das liebevolle Kleeblatt“, Zauberposse mit Gesang in 3 Aufzügen von Kestroy, mit ausgezeichnete Besetzung, vorg führt und wie zu hoffen, wird diese Vorstellung, welche Abends 8 Uhr beginnt, zahlreich besucht werden. — Auf die am Mittwoch, den 5. Mai, stattfindende Benefiz-Vorstellung für den talentvollen Schauspieler Herrn Adolf Baumann machen wir alle Theater- und Kunstfreunde schon jetzt aufmerksam, weil der hochgeschätzte Künstler das anerkannt

treffliche Lustspiel „Der Königsleutenant“ von C. Guxlow zu seinem Benefiz gewählt hat. Einen ganz besonderen Reiz dürfte diese Vorstellung noch durch die Mitwirkung der ganzen Capelle der II. Matrosen-Division, unter Leitung ihres Capellmeisters Herrn C. Latann, erhalten, wodurch ein doppelt genussreicher Abend in Aussicht steht.

**Wilhelmshaven, 1. Mai.** Der dies-jährige Umzug und Wechsel der Wohnungen scheint ein ganz bedeutender zu sein, wie die allerorts mit Möbeln bepacten Fuhrwerke es erkennen lassen. Unterlassen wollen wir daher nicht, auf die Polizei-Verordnung vom 16. Februar c. aufmerksam zu machen, wonach die bei jedem Wohnungswechsel und Umzuge innerhalb des Orts zu bewirkenden Ab- und Anmeldungen auf besonders vorgeschriebenen Ab- und Anmeldungscheinen zu erfolgen haben.

**Standesamts-Nachrichten**  
der Stadt Wilhelmshaven.

Vom 23. bis incl. 29. April 1880.  
Geboren: Ein Sohn: dem Schankwirth Julius Wille, dem Korbmacher Carl Albert Franz Krause, dem Marinezeichner Johannes May Gerdes, dem Arbeiter Andreas Perski, dem Schlosser Heinrich Wilhelm Anton Krüger, dem Koch Carl August Ludwig Bahr, dem Marine-Stabswachtmeister Wilhelm Carl Ignaz Schmidt. — Eine Tochter: dem Uhrmacher August Dieblich Ferdinand Frisse, dem Architect Julius Wilhelm Louis Berner, dem Bauaufseher Max Carl Wilhelm Schulte, dem Borarbeiter Wilhelm Schütte, dem Arbeiter Johann Andreas Stolpe, dem Maler Harm Freerks. — Außerdem wurde eine uneheliche Geburt angemeldet.  
Eheschließungen: Der Bautechniker Carl August Landgraf und Johanna Bertha Louise Krugmann, Beide von hier. — Der Maschinenbauer Walbert Ludwig Wilhelm Wille und Grete Sophia Rannen, Beide von hier. — Der Schiffszimmermann Johann Gerhard Nicolaus Heinrich Sechstroh zu Borsfort, Gemeinde Bant, und die Helena Sophia Heeren von hier. — Der Seemann Johannes Philipp Rutschke zu Heppens und Elise Emilie Steffen von hier. — Der Buchdrucker Rudolph Ernst Straßer von hier und Emmeline Johanna Neumann zu Schintel bei Osnabrück.  
Gestorben: Ein Sohn des Arbeiters Heinrich Wilhelm Ladditen, 6 M. 18 J. alt. — Ein Sohn des Kesselschmieds Peter Julius Bonte, 10 M. 14 J. alt. — Ein Sohn des Kaufmanns Heinrich Friedrich Bernhard Müller, 18 J. 4 M. 16 J. alt. — Eine Tochter des Maschinenführers Michael Heintz, 7 J. 3 M. 11 J. alt. — Ein Sohn des Arbeiters Johann Friedelach, 5 M. 21 J. alt. — Der Matrose Johann Friedrich Wilhelm

Winter, 24 J. 5 M. 20 J. alt. — Ein Sohn des Matrosen Friedrich Nausch, 7 M. 12 J. alt. — Außerdem wurde dem Oberleutnant in der Kaiserl. Marine Carl Friedrich Theodor Berndt eine Tochter todt geboren.  
Aufgeboten: Der Malergehülfe Carl Friedrich Ernst Kirche und Anna Sophie Bohlens, Beide zu Borsfort, Gemeinde Pant. — Der Schiffer Heinrich Georg Janßen zu Wilhelmshaven und die Haushälterin Henriette Catharine Dirks zu Habbien, Gemeinde Waddewarden. — Der Matrose Christopher Willems Schott zu Borkum und die Haustochter Christina Linemann zu Augustfehn. — Der Handwerker Wilhelm Gajmann von der Handwerker-Abtheilung der 2. Werft-Division zu Wilhelmshaven und die Haushälterin Ida Meintrupp zu Dortmund. — Der Maschinenwärter Georg Anton Wilhelm Drosch und Wilhelmine Petronella von Brakel, Beide zu Weiderich. — Der Schiffer Friedrich Heinrich Christian Hamann zu Dänisch-Nienhof und Anna Catharina Joachim zu Dänischenhagen. — Der Schlosser-geselle Gustav Adolph Fuh und Gertrud Heinen, Beide zu Bremen. — Der Uhrmacher Carl August Wilhelm Westphal und Pauline Auguste Weidner, Beidesonhier. — Der Eisenbreher Dieblich Friedrich Wilhelm Faber zu Wilhelmshaven und die Dienstmagd Anna Carolina Theodora Fittinghoff zu Oberaden. — Der Steuermann in der Kaiserl. Marine Paul Wilhelm Max Ried und Helene Augustine Jakobine Wesenid, Beide zu Wilhelmshaven. — Der Arbeiter Johann Christoph Schroeder und die Dienstmagd Catharina Johannsdotter, Beide zu Ueterßen.

**Aus der Provinz und Umgegend.**

**Hannover, 28. April.** Wie alljährlich, ist auch jetzt wieder die Zahl der im Vorjahre ausgegebenen Präparanden der Provinz Hannover veröffentlicht worden. 1879 erreichte sie die Ziffer von 1115, 76 mehr als im Vorjahre. Davon befanden sich im Aufsichtsbezirke des Provinzial-Schulcollegiums 375, nämlich zu Alfeld 111, zu Wunstorf 83, zu Aurich 63, zu Diepholz 62 und zu Nelle 56; im Aufsichtsbezirke der königl. Consistorien 740, und zwar im Consistorialbezirk Hannover 478, im Consistorialbezirk Stade 175, im Consistorialbezirk Aurich 56, im Consistorialbezirk Osnabrück 24, im Bezirk des Oberkirchenraths Nordhorn 4 und im Consistorialbezirk Otterndorf 3.

— Die Nachricht von der Hochzeit der Prinzessin Friederike von Hannover wird von der in Hannover erscheinenden „Deutschen Volkszeitung“ ihren Lesern in der folgenden Form mitgetheilt, welche für eine Todesanzeige weit geeigneter wäre. Die Herrath-

Anzeige lautet: „Wir erfüllen hiermit die schwerste Verpflichtung, unsern Lesern die, alle treuen Hannoveraner gewiß tief und schmerzlich bewegende Anzeige zu machen, daß am 24. April, Nachmittags, in der Privatkapelle Ihrer Majestät der Königin Victoria von England zu Windsor die Vermählung Ihrer königlichen Hohheit der Prinzessin Friederike mit dem Freiherrn von Bavel-Rammungen stattgefunden hat, zu welcher Verbindung bekanntlich Seine königliche Hohheit der Herzog von Cumberland und zu Braunschweig und Lüneburg als Oberhaupt des königlichen Hauses von Hannover im vollen Einverständnis mit Ihrer Majestät der Königin Marie von Hannover höchstseine Einwilligung verweigert haben.“

**Hoya, 28. April.** Die Furcht vor dem Sdatenstande hat einen jungen Mann, den Knecht des Vollmeiers Wendt aus Doyen, in den Tod getrieben. Der Betreffende hatte vor Kurzem in Hoya vor der Militär-Musterungs-Commission zu erscheinen, leitend der Bestellung jedoch keine Folge. Er wußte sich in den Besitz eines Revolvers zu setzen und wollte mit einer Kugel seinem Leben ein Ende machen. Ein Bekannter gelang es, dem Lebensmüden die Wunde abzunehmen, sie konnten aber nicht verhindern, daß derselbe in der Nähe von Wienbergen in den Flüssen der Weser seinen Tod suchte und fand. Die Leiche des unglücklichen jungen Mannes wurde bis jetzt noch nicht aufgefunden.

**Zevel.** In der Sitzung des Amtsgerichts am 5. Mai cr. wird in Betreff des Sophienstifts, dessen Räume zur Aufnahme der Kranken in letzter Zeit kaum ausreichen, ein Antrag der Commission zur Verwaltung der Fonds und milden Stiftungen um Verlängerung und Erhöhung des Zuschusses des Amtsverbandes an das Sophienstift behufs Erweiterung der Anstalt zur Verhandlung kommen.

**Gottesdienst**

in der Elisabeth-Kirche:  
Sonntag, den 2. Mai, Morgens 10 Uhr:  
Marine-Stationen-Pfarrer Langheld.

**Amtliche**  
**Bekanntmachung.**  
**Deffentl. Verkauf.**

In Zwangsvollstreckungssachen des Bauunternehmers L. Antenberg zu Bremen, Kläger, wider den Kaufmann Th. Harms hier, Beklagten, sollen folgende dem Exekuten abgepfändete Gegenstände in dessen Wohnung (Roonstr.) am

**Freitag,**  
**den 7. d. Mts.,**  
**Nachm. 2 Uhr,**

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden:

diverse Colonial u. Kurzwaaren, als: Gewürze, Thee, Caffemehl, Cichorie, Graupen, weiße Bohnen, Hafersgrüße, ätherische Oele, Seife, Cigarrentaschen, Taschenmesser, Brodmesser, Scheeren, Bürsten, Knopfschloßer, Wische, schwedische Streichhölzer, Thran, Schiefertafeln, Federhalter, Griffe, Strauchbesen, Glas und Porzellan, Packpapiere, Düten;  
ferner: 2 Ladeneinrichtungen mit Schubladen, Tresen, div. Börie, 1 Harmonika, mehrere kl. Spirituosenfässer mit Zinnkränzen, 1 kl. Ofen mit Röhren, 1 Trittleiter, 1 Schreibpult, mehrere leere Fässer, 3 Gardinenkasten, 1 große Caffemühle, 1 Caffeebrenner, 1 Petroleum-Nezapparat, 3 Bände Pycker's Werke, 1 Schrank, 1 Tisch, 1 Bank, 1 Holzschuppen und verschiedene andere Gegenstände.

Wilhelmshaven, den 1. Mai 1880.  
Bleichschmidt,  
Gerichtsvollzieher fr. A.

**Privat-Anzeigen.**  
**Cattune**

in hübschen Mustern empfehlen zu billigen Preisen  
**A. Deltjen & Co.,**  
Elfsaß, Börnenstraße 29.

**A u c t i o n.**

Im Auftrage wird der Unterzeichnete

**Montag,**  
**den 3. Mai cr.,**  
**Nachm. präc. 3 Uhr,**  
in der „Wilhelmshalle“ folgende Gegenstände, als:

Große und kleine Delbilder und sonstige Schildereien, Spiegel, 1 Kleiderschrank, 2 Kommoden, 1 Sopha, 1 Sophatisch, Polster- und Rohrühle, Vorrathsschränke, Tisch, und Bänke, mehrere Plättchen, 2 Petroleummaschinen, 1 Filtrirtopf, Steinböpfe, Messing- und Blechgeschirr, Glas- und Porzellansachen u. s. w.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkauft. Käufer werden eingeladen.

**C. Schneider,**  
Auctionater.

Empfehle mein großes Lager in  
**Papier-, Schreib- u.**  
**Zeichenmaterialien,**  
**Schul- und Comptoir-Artikeln.**

**Visiten-, Adress- u. Geschäftskarten, Briefpapier u. Couverts** etc. mit Firma liefern bei sauberer Ausführung in kürzester Frist.

**Johann Focken,**  
Schreibmaterialien- u. Lederwaarenhdlg.,  
Kronprinzenstr. 13, neb. Hempels Hotel.

**Wohnungs-**  
**Veränderung.**

Wohne von heute an **Marktstr. 45,** im Hause des Herrn Zimmermeisters Thaden, neben Hotel Burg Hohenzollern.

Frau Kollmann, Hebamme.

**Zu vermietthen**  
ein möblirtes Wohn- und Schlafzimmer für 2 junge Leute auf sofort oder später.  
Berl. Göderstraße 83.

**F. W. Greiff,**  
**Tapezier & Decorateur,**  
**Marktstr. Nr. 12,**  
hält sich zu allen in sein Fach fallenden Arbeiten bestens empfohlen.  
**Reparaturen prompt und billig.**

Empfehle:  
**Raffinade, à Pfd. 50 Pf.,**  
**do. bei Broden 48 „**  
**ff. Zucker, à Pfd. 48 „**  
**J. B. Egberts.**

**Petroleum-Kochapparat,**  
**Tafel- und Decimalwaagen**  
in großer Auswahl bei  
**H. J. Starck's** Eisenhandlung  
Roonstraße 78.

Empfehle:  
**Westf. Schinken**  
(Mundschnitt)  
bei Ganzem und im Anschnitt.  
**J. B. Egberts.**

Mein  
**Handschuh-Lager**

in Waschleder, französischen, dänischen und deutschen Glace's sowie Neuhäuten in Seiden, Zwirn- und Filet-Handschuhen halte bei bekannten billigen Preisen bestens empfohlen.

**H. Scherff,** Bandagist, Handschuh- und Mützenmacher,  
Roonstraße 84a.

Mit dem heutigen Tage habe ich die bisher von Herrn C. Nehmlich geführte

**Gastwirthschaft nebst Gartenwirthschaft**  
übernommen.

Es wird mein Bestreben sein, allen an mich gestellten Anordnungen prompt zu entsprechen und bitte ich daher um geneigten Zuspruch. **Gute Speisen** und **feine Getränke** werden stets zur Verfügung sein.

Ropperhöfen, 1. Mai 1880.  
Hochachtungsvoll  
**H. T. Kuper.**

Sande. Am **Himmelfahrtsfeste:**  
**Erstes Gartenconcert.**  
**Abends B A L L.**

Musik von der Schiller'schen Kapelle.  
Es ladet ergebenst ein  
**Taddiken.**

Eingetragen  
**Ackermann's**  
Nähmaschinenengarn  
Fabrikzeichen.

empfehle in der rühmlichst bekannten ausgezeichneten Qualität  
**B. v. d. Ecken.**

Wilhelmshaven.

**Maschinenfabrik,  
Metall- und Eisen-  
gießerei**

**A. Reinen in Varel.**

Ein kleiner Saal oder eine große Stube wird zu miethen gesucht. Offerten bittet man gefälligst abzugeben in der Exped. d. Bl.

Mein assortirtes Lager in  
**Haushaltungs-  
Gegenständen,**

als: verz. und email. Kochgeschirre,  
Gasöl- und Petroleum-  
Kochapparate,  
Messer und Gabeln,  
Kaffeemühlen,  
Tafel- und Decimal-  
waagen,  
Cimer in Holz, Zink und  
Blech, Lackirt, sowie sämt-  
liche Holz-, Blech- und  
Bürstenwaaren,

bringe ich hiermit in empfehlende Er-  
innerung.

**H. J. Tiarks,**

Eisenhandlung,  
Wilhelmshaven, Koonstr. 78.

**Morgenhauben**

von 30 Pf. an per Stück, empfiehlt das

**Woll- & Weißwaaren-  
Geschäft von**

**F. J. Schindler.**

**Büchereinbände**

und

**Papparbeiten**

aller Art, sowie Einrahmungen  
von Bildern, Spiegeln, Photo-  
graphien etc. werden rasch, sauber  
und billig ausgeführt in der neuen

**Buchbinderei**

von

**Johann Focken.**

Kronprinzenstr. 13, neben Hotel Hempel.

**Folkers' Conditorei u. Café**

empfiehlt täglich frische Berliner Pfann-  
kuchen, Windbeutel und Indianer mit  
Schlagsahne gefüllt. Große Auswahl  
in Thee- und Café- Confect, Stück-  
bäckerei etc.

Stollwerk'sche **Chocoladen** stets  
vorräthig. Bestellungen jeder Art wer-  
den prompt effectuirt.

Café et Chocolade à toute heure.

Werde Sonntag, den 2. Mai,  
im „Hotel zum Kronprinzen“ mit

**S ü t e n**

zur Ansicht und Auswahl gegenwärtig  
sein. Gefällige Aufträge der geehrten  
Damen in Wilhelmshaven nehme dort  
gerne entgegen.

D. Lucke aus Oldenburg.

**Volksgarten**

Kopperhörn.

Sonntag, den 2. Mai 1880:

**Concert und  
Ball**

bei freiem Entree.  
Anfang 4 Uhr.

**Hempel's Hotel.**

Sonntag, den 2. Mai 1880:

**Letzte Vorstellung**

von Prof. Neumann's  
berühmtem und allgemeyn beliebtem

**ZAUBER-THEATER.**

Vorführung der interessantesten und heitersten Piecen der neuen  
Japanesischen **Salon-Magic, Physik und Spiritismus**; große **Klopf-  
geistererei** und Spiritismus; der ganze Saal ist mit Electricität verbunden;  
Aufführung großer Heiterkeits-Touren. Zum Schluss:

**Geisterbeschwörung;**

alles Leblose wird auf Neumann's Befehl erwachen, tanzen und sich unter  
Donner und Blitz bewegen.

Cassendöffnung 7 Uhr.

Anfang 8 Uhr.

Preise der Plätze:

Saal 1 Mark.

Gallerie 50 Pf.

Nachmittags 4 Uhr:

**Große brillante Kinder-Vorstellung.**

Entree: 1. Platz 30 Pf. 2. Platz 20 Pf. Gallerie 10 Pf.

**PARK. Sonntag, den 2. Mai 1880: PARK.**

ausgeführt von der ganzen Capelle der 2. Matrosen Division unter Leitung ihres  
Capellmeisters Herrn C. La:ann.

Anfang 4 Uhr.

Entree 50 Pf.

Es ladet ein hochgeehrtes Publikum ganz  
ergebenst ein

**E. Schramm.**

**Nur noch bis zum 9. Mai Abends**

dauert der Ausverkauf von **Spiegeln, Veldruckbildern, Photographie-  
Rahmen, Gold und Politurleisten, Tafelglas, belg. Spiegel-  
glas etc.** — Familienverhältnisse halber bin ich genöthigt, meinen Anienhalt  
bis dahin abzukürzen, und habe daher die Preise meines noch completen Lagers,  
um Auktions- und Transportkosten zu sparen, auf die

**Hälfte des realen Werthes**

reducirt. Es wird daher wohl selten eine Gelegenheit geboten, gute und ge-  
diegene Sachen zu solchen billigen Preisen zu acquiriren.

Die bestellten Sachen bitte bis zu obigem Termine abholen lassen zu wollen.  
Hochachtungsvoll

**Georg Haase, Glasermeister,  
Koonstraße 5.**

Mit dem heutigen Tage verlete mein Geschäft nach

**Bismarckstraße Nr. 11,**

gegenüber der Restauration des Herrn Faugmann.

**F. Salziger, Herrenkleidermacher.**

**Zur Pfingstfeier.**

**Liebig's selbstthätiges Backmehl,**

um rasch ohne Hefe alle Sorten von Gebäck, Pasteten u. s. w. zu bereiten.  
Es liefert 16 % mehr Backwerk als gewöhnliches Mehl mit Hefe und ist  
leichter zu verdauen.

**Liebig's Puddingpulver**

in verschiedenen Sorten vorhanden, dienen dazu, um in wenigen Augen-  
blicken einen delicioisen Pudding zu bereiten, nur unter Hinzufügung  
von etwas Zucker und Milch. Jedem Packete ist eine Gebrauchsanwei-  
sung beigegeben.

Zu haben bei **E. Wetschky, P. F. A. Schumacher, Minna  
Schwedler & Co., R. am Ende in Wilhelmshaven, Franz Evers  
in Belfort.**

Dem geehrten Publikum von Wilhelmshaven und Umgegend beehre ich mich  
ergebenst anzuzeigen, daß ich mit dem heutigen Tage die

**Wirthschaft „Im Mühlengarten“**

zu Kopperhörn

übernommen habe. Indem ich mich einer reellen und prompten Bedienung stets  
befleißigen werde, bitte ich, das mir bisher geschenkte Vertrauen auf das neue  
Etablissement gütig: übertragen zu wollen. Gleichzeitig verfehle ich nicht, meine  
beiden neu angelegten **Regelbahnen** zur gefl. Benutzung bestens zu empfehlen.  
Kopperhörn, den 1. Mai 1880.

**Carl Rehmstedt.**

**Ringius' Restauration.**

Heute und folgende Tage Ausschank von

**echtem Nürnberger Bier.**

Es ladet freundlichst ein

**H. Ringius.**

**Zu vermietthen.**

Per 1. Aug. habe  
in meinem neuer-  
bauten Hause noch  
zwei schöne Stagen-  
wohnungen zu ver-  
mietthen.

**M. Philipson.**

**Zu vermietthen**

eine möbl. Stube mit Kammer.

Frau **Gustede, a. Park Nr. 31.**

**Zu vermietthen.**

2 anständige junge Leute finden  
Logis. **Marktstr. 12,**  
part. rechts.

**Zu vermietthen**

zum 1. Mai noch eine schöne Wohnung  
in meinem neubauten Hause in Bel-  
fort. **B. Wilken.**

**Zu vermietthen**

für eine kleine Familie 3 Zimmer,  
Küche und Zubehör (parterre, an guter  
Lage) auf sofort.

Näheres in der Expedition.

**Zu vermietthen.**

Die vom Herrn Baujührer Saebert  
benutzte Wohnung habe ich auf sofort  
zu vermietthen.

**Heinr. Müller.**

**Zu verkaufen**

zwei Schafe mit je 2 Lämmern und  
voller Wolle, billig, bei

**J. D. Radicker,**

Neuheppens, Krummestr. 4.

Umstände halber steht eine

**Wäscherolle** und eine

**Sitzbadewanne** billig zu verkaufen  
bei **v. Lewinski, Moltkestr. 25,**  
unweit des Commissionsgartens.

**Zu verkaufen**

eine **Sobelbank.**

Dittriesenstr. 26, parterre.

**Per comptant**

werden von einem auswärtigen Kauf-  
mann größere Waaren Posten jeglicher  
Art unter Discretion zu kaufen gesucht.  
Offerten unter **G. A. 34** nimmt die  
Exped. d. Bl. entgegen.

**Gesucht**

auf sofort ein Conditorgehilfe und ein  
Bäckergeselle.

**G. Detken, Königstr. 49.**

**Gesucht**

werden 2 Gehülfen von

**F. Salziger, Schneidermeister.**

**Gesucht**

auf sofort ein möbliertes Zimmer. Of-  
ferten mit Preisangabe beliebe man  
unter **J. D.** in der Exped. d. Bl. ab-  
zugeben.

**Gesucht**

eine möblierte Stube nebst Kammer.  
Offerten wolle man unter **L. Sch.** in  
der Exped. d. Bl. abgeben.

Zwei Tapeziergehülfen er-  
halten sofort dauernde Beschäftigung im  
Möbel-Magazin von

**Toel & Böge.**

**Gesucht**

1 Dienstmädchen.

**D. Falkenberg, Koonstr. 80.**

**S ä r g e**

siehe in allen Sorten vorräthig.

**W. Gathemann, Kopperhörn.**

**Größte Auswahl. Billigste Preise.**  
**Der Berliner Laden**

in Neuheppens, Bismarckstr. Nr. 13 und Noonstr. Nr. 87 im Nothen Schloß empfiehlt

Herren-Anzüge in den schönsten Stoffen von 9 bis 18 Thlr.  
 Elegante Sommer-Paletots von 6 bis 10 Thlr.  
 Feine schwarze Tuch-Anzüge von 11 bis 16 Thlr.  
 Einzelne Röcke, Jaquets u. Joppen von 3 bis 8 Thlr.  
 Hosen und Westen zusammen von 3½ bis 7 Thlr.  
 Einzelne Buckskin-Hosen von 2 bis 5 Thlr.  
 Knaben-Anzüge in allen Größen von 1 Thlr. an.

NB. Anfertigung nach Maß in kürzester Zeit.

Neuheppens, Bismarckstr. Nr. 13. **M. PHILIPSON.** Noonstr. Nr. 87, Noth's Schloß.

Meiner geehrten Kundschaft zur ergebenen Anzeige, daß ich den Betrieb meines seit 10 Jahren am hiesigen Plage bestehenden Geschäfts von

**Porzellan-, Steingut-, Glas- u. Galanterie-Waaren,**  
 sowie damit verbundenen  
**Gold-, Silber- u. versilberten Waaren**

zunehmend selbst übernommen habe.

Durch das bisher in Barel betriebene und nach hier verlegte Goldwaaren-Engros-Geschäft bietet in Folge dessen mein Lager in diesem Artikel stets das Neueste in der größten Auswahl.

Zugleich erlaube ich mir mein hier vor Kurzem durch neue verbesserte Einrichtungen errichtetes Arbeits-Geschäft, wodurch ich in den Stand gesetzt bin, alle in das Gold- und Silberwaarenfach einschlagende Arbeiten, Reparaturen, Gravirungen, Steinfassungen etc. in der kürzesten Zeit und sauberer Ausführung zu liefern, in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Die Preise sind fest, doch aus Billigste gestellt und wird die reellste Bedienung zugesichert. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch ferner bewahren zu wollen.

Wilhelmshaven, den 1. Mai 1880.

Hochachtungsvoll

**Heinr. Müller.**

Den geehrten Herrschaften von Wilhelmshaven und Umgegend erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß ich mein bislang unter der Firma meines Schwiegersohnes, Herrn Heinr. Müller, betriebene

**Eisen- und Kurzwaaren-Geschäft**

vom heutigen Tage an unter meinem Namen in unveränderter Weise weiterführen werde.

Für das mir bis jetzt geschenkte Wohlwollen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch ferner erhalten zu wollen.

Wilhelmshaven, den 1. Mai 1880.

Hochachtungsvoll

**H. F. Dirks.**

**Wohnungs-Veränderung.**

Mit dem heutigen Tage verlegte mein Geschäft von der Augustenstraße nach der Noonstraße Nr. 9.

**H. Schöttler,**  
 Klempnermeister.

NB. Reparaturen von in mein Fach schlagenden Artikeln werden prompt und f. über ausgeführt. D. S.

**Belfort.**

**Wwe. Winter's Restauration**  
 empfiehlt stets warme u. kalte Speisen, gute Getränke bei soliden Preisen.

Täglich:

**Anstich ff. Biere.**

**Für Damen**

empfehle eine neue Sendung sehr geschmackvoller

**Sommerrmäntel**

in den schönsten Facons zu wirklich billigen Preisen, sowie

**Sonnenschirme**

von 25 Sa. an bis zu den feinsten seidenen.

Neuheppens **M. Philipson.** Bismarckstr. Nr. 13.

NB. Das Mäntel Lager befindet sich nur in meinem Hauptgeschäft in Neuheppens.

Redaktion, Druck und Verlag von Th. Süß in Wilhelmshaven.

**Stadt-Theater**

zu Wilhelmshaven.

Sonntag, den 2. Mai 1880.

Auf allgemeines Verlangen:

**Der böse Geist**

**Lumpacivagabundus**

oder:

**Das liederliche Kleeblatt.**

Zauberposse mit Gesang in 3 Aufzügen von Johann Nestroy. Musik vom Kapellmeister Adolf Müller.

Mittwoch, den 5. Mai 1880.

**Benefiz für Herrn Adolf**

**Baumann:**

**Der Königsleutenant.**

Lustspiel in 4 Akten von Gustav.

Die Direction



**Wilhelmshaven Schützen-Verein**

Montag, den 3. Mai cr.,  
 Abends 8 Uhr:

**Monats-**

**Bersammlung**

im Vereinslocal „Hotel Hempel“.

Tagesordnung:

- 1) Erhebung der Beiträge,
- 2) Ballotage,
- 3) Ankauf eines Grundstücks,
- 4) Wahl eines Mitgliedes in die Schießcommission,
- 5) Wettschießen in Delmenhorst,
- 6) Verschiedenes.

Der Vorstand

**Gewerbe-Verein.**

Die öffentliche Prüfung in der Schießschule und Ausstellung der von Lehrlingen freiwillig gearbeiteten Gegenstände findet

Sonntag, den 2. Mai,

Vormittags 11½ Uhr,

im Saale der Wilhelmshalle statt, wozu ergebenst einladet

Wilhelmshaven, 29. April 1880.

Der Vorstand.

**Militärverein.**

Des Himmelfahrtsfestes wegen findet die diesmonatliche General-Bersammlung am

Mittwoch,

den 5. Mai c.,

zur gewöhnlichen Zeit in Hempel's Hotel statt.

Um recht zahlreiches und pünktliches Erscheinen der Mitglieder ersuchen wir ergebenst erachtet.

Der Vorstand.

**Stadt Kiel.**

Im Theatersaale jeden Abend  
 7 Uhr:

**Theatralische**

**Vorstellung & Concert**

mit fortwährend neuem reichhaltigem Programm.

Ergabenst **H. Faber.**

**Banter Schlüssel**

**Belfort.**

Sonntag, den 2. Mai:

**Tanzmusik**

in meinem neuen Tanzsalon, wozu freundlichst einladet

**J. Christelins.**